



BILDUNGSPROGRAMM 2020

für Aktive in Betrieb und Gesellschaft
in Baden-Württemberg

IG METALL
Bildungszentrum
Lohr - Bad Orb
Büro für Bildungszeit
Baden-Württemberg



Impressum

Herausgeber

IG Metall Bildungszentrum Lohr – Bad Orb,
Büro für Bildungszeit Baden-Württemberg, Stephanie Laux

Redaktion Michael Ruhkopf

Bearbeitung des Manuskripts Peggy Rath, Carmen Vogt

Die Seiten 5/6, 32/33 und 40/41 wurden erstellt und übernommen von
IG Metall Vorstand, Fachbereich Gewerkschaftliche Bildungsarbeit.

Illustrationen Stefan Lutz, Ostfildern

Gestaltung SAFRAN WORKS, Frankfurt

Bildnachweis

S. 2/3 IG Metall; S. 7 Fotolia/Kzenon; S. 21, 23, 25, 28 Büro für Bildungszeit
Baden-Württemberg; S. 29 Fotolia/Marco2811; S. 26 mattjeacock/iStock;
S. 30 Shutterstock.com/baranq; S. 32 Thomas Range; S. 34 Infografi k.Uli Eberhardt;
S. 35 iStock.com/skynesher; S.38 Renate Schildheuer

Druck

Werbung & Druck M. Kroeber GmbH



Nimm dir Bildungszeit!

Bildungsprogramm 2020 für Aktive in Betrieb und Gesellschaft in Baden-Württemberg

*„Beschäftigten haben einen Anspruch auf bis zu 5 bezahlte Arbeitstage Bildungszeit pro Kalenderjahr.“
(§ 1 Abs. 1 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg)*

Allgemeines

Vorwort Irene Schulz	2
Vorwort Roman Zitzelsberger	3
Viele GUTE GRÜNDE für Seminare bei der IG Metall	4
Aktuell und informativ: Das IG Metall-Bildungsangebot online .	5
Erfolgreich ankommen: Veranstaltungsticket DB	6

Bildungsangebote – Politische Weiterbildung

Arbeitnehmer(innen) in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft .	8
Situation und Interesse junger Arbeitnehmer im Betrieb . . .	10
Gute ArbeitsZeit. Gute LebensZeit	12
„Fake news“? „Lügenpresse“?	13
Industrie 4.0 – alles digital?.	14
Lean Production	15
Lean Production ist überall!	16
Industrielle Beziehungen in der Automobilindustrie	17
Transformation der Automobilindustrie	18
Mitbestimmen im Betrieb	19
Aktiv im Betrieb	20
Aktive Beschäftigte	21
Beschäftigte handeln!	22
Gesellschaftliche Teilhabe und Gerechtigkeit	23

Grundlagen der Tarifpolitik	24
Der Tarifvertrag – dein Vorteil	25
Der Tarifvertrag – kein Buch mit 7 Siegeln	26
Entgeltkompetenz für Beschäftigte	27
Tarifverträge im Überblick in der Metall- und Elektroindustrie	28
Tarifverträge verstehen	29

Bildungsangebote – Berufliche Weiterbildung

Führen und Leiten für Vorgesetzte der mittleren Führungsebene	31
VL kompakt – Die Ausbildungsreihe für Vertrauensleute . . .	32

Anmelden, freistellen, teilnehmen

Wege zur Bildungszeit	34
Hinweise zur Anmeldung	35
Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW)	36
Was kostet mein Seminar?	38
Hotelliste 2020	39
Die IG Metall-Bildungszentren	40

Vorwort

von Irene Schulz, Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes der IG Metall



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit über 125 Jahren kämpft die IG Metall für eine humane Gesellschaft, für gute Arbeit und faire Entlohnung. Jede industrielle Entwicklung brachte bisher ihre eignen Herausforderungen mit sich. Derzeit wandeln sich ganze Industrien und Branchen in rasantem Tempo. Die Themen Klimawandel, E-Mobilität, Transformation der Automobilindustrie umreißen die Debatte im Land. Die damit verbundenen ökonomischen, beschäftigungs- und arbeitspolitischen Veränderungen verweisen auf einen tiefgreifenden Wandel. Es stehen große Veränderungen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft vor uns.

Diesen Wandel fair, sozial, ökologisch, und demokratisch zu gestalten ist unsere Aufgabe. Die gesellschaftliche Debatte um diese Fragestellungen wollen wir als IG Metall fördern und unterstützen. Wir wollen Möglichkeiten für die eigene Meinungsbildung schaffen, Debatten initiieren und Beteiligung ermöglichen. Die Veranstaltungen und Seminare der IG Metall nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) bieten dafür vielfältige Räume.

Politische Bildung ist eine wesentliche Grundlage für demokratische Teilhabe – gerade auch in heutigen Zeiten. Die IG Metall tritt ein für eine solidarische und demokratische Gesellschaft. Deshalb bekämpfen wir Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung. Für Hetze, Diskriminierung und das Leugnen der Geschichte haben wir kein Verständnis und lehnen dies konsequent ab. Auch für diese Haltung stehen wir in unseren Bildungszeit-Seminaren.

Das hier vorliegende Seminarprogramm 2020 nach dem baden-württembergischen Bildungszeitgesetz bietet wieder über 100 Seminare an. Darüber hinaus gibt es viele weitere gesellschaftspolitische Angebote im Programm unserer Bildungszentren. Wir laden Dich herzlich ein, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Wir freuen uns auf Deine Teilnahme.

Mit besten Grüßen
Irene Schulz

Vorwort

von **Roman Zitzelsberger**, Bezirksleiter der IG Metall Baden-Württemberg



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vielleicht waren auch einige von Euch dabei. Am 29. Juni dieses Jahres standen über 50.000 Metall-erinnen und Metaller vor dem Brandenburger Tor in Berlin, um gemeinsam ein starkes Zeichen für eine soziale, ökologische und demokratische Politik zu setzen. Getreu dem Motto: „Stillstand hat noch nie etwas bewegt“.

Diese eindrucksvolle Demonstration zeigt zwei Dinge: Die Menschen wissen, dass ein einfaches „Weiter-So“ keine Option ist. Und sie sind deshalb willens, sich für eine gerechte Ausgestaltung der Transformation zu engagieren.

Diese Bereitschaft sich einzubringen, mitzumischen, Dinge auch selbst in die Hand zu nehmen, ist die zentrale Schlüsselressource auf dem Weg in eine gute Zukunft. Für mich steht damit fest: Das Bildungszeit-gesetz mit seinen drei Strängen – politische Bildung, Qualifikation fürs Ehrenamt sowie berufliche Bildung – ist von kaum zu überschätzender Bedeutung. Nicht nur für den Einzelnen, sondern für uns alle. Weshalb wir es auch gegen Angriffe aus Politik und Wirtschaft vehement verteidigen werden.

Seit Inkrafttreten der Bildungszeit haben allein bei der IG Metall mehr als 6000 Beschäftigte gut 300 Seminare besucht. Sie haben sich dabei mit den „Megathemen“ Transformation in der Autoindustrie und Digitalisierung intensiv auseinandergesetzt, ebenso wie mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen wie z.B. dem Erstarren rechtsradikaler und rechtsextremer Parteien und Organisation. Diese 6000 Kolleginnen und Kollegen haben sich aber nicht nur Wissen für sich selber angeeignet, sondern geben auch weiter. Im Betrieb, im Verein oder einfach nur über den Gartenzaun.

Das vorliegende Seminarprogramm für 2020 leistet einen wichtigen Beitrag, den beschriebene Erfolg weiter zu verstetigen. Erneut sind über 100 Angebote zu unterschiedlichen Themen im Angebot. Salopp formuliert: Es ist für alle etwas dabei. Darum meine Bitte: Greift beherzt zu. Macht Euren Anspruch auf 5 Tage bezahlte Bildungszeit geltend. Hinterher ist man immer klüger!

Viele Grüße
Eurer Roman



Viele GUTE GRÜNDE

für Seminare bei der IG Metall und ihren Partnern

- 1 Die PRAXIS steht im Mittelpunkt**
Theoretisches Wissen ist unverzichtbar. Aber nur in Verbindung mit der Praxis kann sich dieses Wissen entfalten. Wir haben täglichen Bezug zur Praxis. Das merkt man an unseren Seminaren.
- 2 Betriebliche Praxis im GESELLSCHAFTLICHEN Kontext**
Allgemeine ökonomische Entwicklungen, politische Vorgaben und Initiativen haben Einfluss auf Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft. Wir diskutieren in Zusammenhängen und eröffnen Perspektiven.
- 3 Wir nehmen uns ZEIT**
Wir vermitteln neben rechtlichen Aspekten Hintergründe, Zusammenhänge und Handlungswege. Dafür nehmen wir uns die notwendige Zeit.
- 4 AUSGEZEICHNETE Seminare**
Unsere Seminarkonzepte werden ständig im bundesweiten Austausch weiterentwickelt. So sichern wir eine gleichbleibend gute Qualität unserer Seminare. Dafür werden wir von unabhängigen Gutachtern ausgezeichnet. Unsere Bildungsarbeit ist zertifiziert nach ISO und LQW.
- 5 Wir haben QUALIFIZIERTE Referentinnen und Referenten**
Sie verfügen über Erfahrung in der Seminararbeit. Sie haben sich in Aus- und Fortbildungen umfangreiches Fachwissen zur gesetzlichen und gewerkschaftlichen Interessenvertretung angeeignet.
- 6 LERNEN in freundlicher Atmosphäre**
Wir bieten Seminare in gut ausgestatteten Tagungshäusern vor Ort und in den IG Metall-Bildungszentren an.
- 7 Unsere Bildungshäuser verbinden TRADITION und INNOVATION**
Die IG Metall unterhält sieben eigene Bildungshäuser. Hier bündeln sich Wissen und Erfahrung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit modernster Ausstattung und Seminartechnik.
- 8 Wir sind die EXPERTEN**
Interessenvertretung ist seit über 100 Jahren unsere Aufgabe! Wir kennen uns auch bei schwierigen Fällen aus, verhandeln Tarifverträge und helfen bei Betriebsvereinbarungen.
- 9 IG Metall im BETRIEB**
Lernen endet nicht mit dem letzten Seminartag. Entscheidend ist der Transfer in den betrieblichen Alltag. Mit 27 Geschäftsstellen in Baden-Württemberg sind wir überall erreichbar und stehen auch nach dem Seminar zur Verfügung.



Aktuell und informativ: Das IG Metall-Bildungsangebot online



Die aktuellen Bildungsthemen der IG Metall und unsere Seminare sind auch im Internet zu finden mit ständig aktualisierten Terminen, Suchmasken zur Seminaerauswahl und weiteren Informationen zu den Seminaren: www.igmetall.de/bildung

- ▶ Alle bundesweiten Seminare mit der Information über freie Plätze
- ▶ Ankündigung von Seminaren zu aktuellen Themen
- ▶ Zielgruppenspezifische Bildungsangebote
- ▶ Informationen zur Anmeldung und Online-Seminaranfrage
- ▶ Seminarbeschreibungen und Themenpläne
- ▶ Informationen zur Freistellung nach dem Betriebsverfassungsgesetz und den Bildungsurlaubsgesetzen der Bundesländer
- ▶ Adressen und Links der IG Metall-Bildungszentren
- ▶ Das Bildungsprogramm als PDF zum herunterladen

Die IG Metall hat ein vielfältiges und interessantes Bildungsangebot: Von Tarifpolitik über Globalisierung und Gestaltung der Arbeitswelt bis hin zu Rhetorikkursen. Die Online-Suche im IG Metall-Netz unterstützt dich dabei, das passende Seminar zu finden.

Mitglieder bekommen mehr:

Das Extranet ist das Online-Netz für die Aktiven der IG Metall: schnell, aktuell, informativ und exklusiv www.extranet.igmetall.de

Das Referentenportal:

Seminarkonzepte und Infos: [Extranet](#) > [Praxis](#) > [Gewerkschaftliche Bildungsarbeit](#) > [Referenten](#)





Erfolgreich ankommen – mit dem **Veranstaltungsticket deutschlandweit.**

Die Servicegesellschaft der IG Metall bietet zum Seminarbesuch in Kooperation mit der Deutschen Bahn ein Angebot zur bequemen und kostengünstigen An- und Abreise an.

Die An- und Abreise erfolgt im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit 100 % Ökostrom.

Die Sonderkonditionen der Deutschen Bahn für das Veranstaltungsticket findet ihr unter unserem Buchungslink: **www.igmservice.de/bahn**

Bitte bei der Buchung beachten: Bei einer Fahrtkostenerstattung durch die IG Metall können nur die Reisekosten 2. Klasse erstattet werden.

¹ Bitte beachten sie, dass bei American Express und Airplus Firmenkreditkarten ein Zahlungsmitteltentgelt entsprechend Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Bahn AG (BB Personenverkehr) erhoben wird.



Die Buchung erfolgt bequem online unter:

www.igmservice.de/bahn

Zur Buchung ist eine Kreditkarte¹ erforderlich.

Wir wünschen eine gute Reise und ein interessantes und lehrreiches Seminar.



Eine Anzeige der Servicegesellschaft mbH für Mitglieder der IG Metall
Baseler Platz 2, 60329 Frankfurt am Main

Seminare 2020

Politische Weiterbildung



Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg
§ 37.7 BetrVG

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Arbeitnehmer(innen) in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft

Wie funktioniert eigentlich die wirtschaftliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland? Sind wir Arbeitnehmer nur Rädchen im Getriebe? Oder haben Beschäftigte auch einen spürbaren Einfluss? Einfluss auf die politischen Entscheidungen des Staates, auf die Ausrichtung des Unternehmens, in dem man arbeitet? Wie wird die Steuerung von Staat und Wirtschaft von der Mehrheit der Beschäftigten wahrgenommen: Die da oben ordnen an und wir unten können nur ausführen? Oder als gleichberechtigte Beziehung?

Für das deutsche Modell der sozialen Marktwirtschaft gilt „Teilhabe“. Der Betriebsrat – als Vertreter der Beschäftigten – nimmt Teil an wichtigen Entscheidungen des Unternehmens. Mitbestimmung – ein Stück Demokratie im Betrieb – ist einer der wichtigsten Grundsätze des sozialen Miteinanders und unserer staatlichen Idee.

Mitbestimmung wird in Deutschland seit Jahrzehnten praktiziert. Ein demokratisches Erfolgsmodell sagen viele. Der ständige Dialog der Beteiligten auch in Betrieben und Aufsichtsräten vermeidet sehr viel Reibungsverlust und hilft so Unternehmen und Beschäftigten.

Themen im Seminar

- ▶ Erfolgsmodell Mitbestimmung im Rahmen der politischen Ordnung der Bundesrepublik Deutschland
- ▶ Rechte der Arbeitnehmer
- ▶ Wächst die Wirtschaft – wachsen die Einkommen?
- ▶ Wirtschaftliche Ergebnisse – wie verteilt?
- ▶ Der Kompromiss als gesellschaftliche Regel?
- ▶ Interessenvertreter: wer kümmert sich um was?
- ▶ Politik im Spannungsfeld wirtschaftlicher Interessen
- ▶ Verhandlung, Diplomatie, Ergebnisdarstellung

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Aalen, Heidenheim, Schwäbisch-Gmünd	29.06. – 03.07.2020	090120027RB2	Bildungszentrum Bad Orb	30.04.2020
	28.09. – 02.10.2020	090120040RB2	Bildungszentrum Bad Orb	31.07.2020
	16.11. – 20.11.2020	090120047RB2	Bildungszentrum Bad Orb	18.09.2020
Freudenstadt, Villingen-Schwenningen	23.11. – 27.11.2020	Q903201048BW	Hotel Traube, Seewald	25.09.2020
Albstadt	19.10. – 23.10.2020	Q904201043BW	Hotel Mohren, Deggenhausertal	21.08.2020
Esslingen, Göppingen-Geislingen, Waiblingen, Ludwigsburg	09.03. – 13.03.2020	090520011RB2	Bildungszentrum Bad Orb	10.01.2020
	05.10. – 09.10.2020	Q905201041BW	Hotel Kloster Hirsau, Calw-Hirsau	07.08.2020
Friedrichshafen-Oberschwaben, Singen	16.03. – 20.03.2020	L90720012RB2	Bildungszentrum Lohr	17.01.2020
	02.11. – 06.11.2020	Q907201045BW	Berghotel Jägerhof, Isny/Allgäu	04.09.2020
Göppingen-Geislingen, Esslingen, Waiblingen, Ludwigsburg	20.04. – 24.04.2020	091020017RB2	Bildungszentrum Bad Orb	21.02.2020
	20.07. – 24.07.2020	091420030RB2	Bildungszentrum Bad Orb	20.05.2020
	12.10. – 16.10.2020	091420042RB2	Bildungszentrum Bad Orb	14.08.2020

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Freiburg	28.09. – 02.10.2020	L90620040RB2	Bildungszentrum Lohr	31.07.2020
Mannheim	21.09. – 25.09.2020	L91720039RB2	Bildungszentrum Lohr	24.07.2020
	09.11. – 13.11.2020	Q917201046BW	Bildungszentrum Lohr	11.09.2020
Heilbronn-Neckarsulm, Schwäbisch-Hall, Tauberbischofsheim	20.04. – 24.04.2020	L91820017RB2	Bildungszentrum Lohr	21.02.2020
Heilbronn-Neckarsulm	22.06. – 26.06.2020	L91820026RB2	Bildungszentrum Lohr	24.04.2020
	16.11. – 20.11.2020	L91820047RB2	Bildungszentrum Lohr	18.09.2020
Offenburg, Villingen-Schwenningen, Freudenstadt	13.07. – 17.07.2020	L92020029RB2	Bildungszentrum Lohr	15.05.2020
Reutlingen-Tübingen	22.06. – 26.06.2020	Q922201026BW	Hotel Waldachtal, Waldachtal	24.04.2020
	29.06. – 03.07.2020	Q922201027BW	Hotel Waldachtal, Waldachtal	30.04.2020
	21.09. – 25.09.2020	Q922201039BW	Bildungszentrum Bad Orb	24.07.2020
	30.11. – 04.12.2020	Q922201049BW	Hotel Waldachtal, Waldachtal	02.10.2020
Singen, Friedrichshafen-Oberschwaben	22.06. – 26.06.2020	Q92320026RB2	Bildungszentrum Bad Orb	24.04.2020
Schwäbisch-Hall	28.09. – 02.10.2020	Q92620040RB2	Bildungszentrum Bad Orb	31.07.2020
Stuttgart	13.01. – 17.01.2020	Q929201003BW	Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	15.11.2019
	17.02. – 21.02.2020	Q929201008BW	Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	20.12.2019
	09.03. – 13.03.2020	Q929201011BW	Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	10.01.2020
	15.06. – 19.06.2020	Q92920025RB2	Bildungszentrum Bad Orb	17.04.2020
	22.06. – 26.06.2020	Q929201026BW	Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	24.04.2020
	22.06. – 26.06.2020	Q929201126BW	Hotel Sonne, Rudersberg	24.04.2020
	29.06. – 03.07.2020	Q92920027RB2	Bildungszentrum Bad Orb	30.04.2020
	06.07. – 10.07.2020	Q929201028BW	Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	08.05.2020
	20.07. – 24.07.2020	Q929201030BW	Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	20.05.2020
	21.09. – 25.09.2020	Q929201039BW	Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	24.07.2020
	28.09. – 02.10.2020	L92920040RB2	Bildungszentrum Lohr	31.07.2020
	28.09. – 02.10.2020	Q929201040BW	Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	31.07.2020
	19.10. – 23.10.2020	Q929201043BW	Hotel Sonne, Rudersberg	21.08.2020
	09.11. – 13.11.2020	Q929201046BW	Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	11.09.2020
	16.11. – 20.11.2020	Q929201047BW	Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	18.09.2020
	23.11. – 27.11.2020	Q929201048BW	Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	25.08.2020
Ulm	15.06. – 19.06.2020	Q932201025BW	Bildungszentrum Lohr	17.04.2020
	19.10. – 23.10.2020	L93220043RB2	Bildungszentrum Lohr	21.08.2020
Waiblingen, Esslingen, Göppingen-Geislingen, Ludwigsburg	27.07. – 31.07.2020	L93420031RB2	Bildungszentrum Lohr	29.05.2020
Tauberbischofsheim, Heilbronn-Neckarsulm, Schwäbisch-Hall	05.10. – 09.10.2020	L93520041RB2	Bildungszentrum Lohr	07.08.2020
Ludwigsburg, Esslingen, Göppingen-Geislingen, Waiblingen	30.11. – 04.12.2020	Q936201049BW	Hotel Saigerhöh, Saig	02.10.2020

→ Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg
§ 37.7 BetrVG

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Schwerbehinderten- und der Jugend- und Auszubildendenvertretung.

(Einführungsseminar Jugend I)

Situation und Interesse junger Arbeitnehmer im Betrieb

Wie siehst Du das: Du bist jung und die Welt steht dir offen. Oder siehst Du es so: Du bist jung und junge Leute haben immer Probleme?

Du willst gleich mit „gut Geldverdienen“ starten oder willst du dich erst mal durch eine anspruchsvolle Ausbildung „quälen“? Deine Entscheidung lautet: Ich will einen guten Beruf! Also rein in ein Unternehmen.

Du merkst schnell: Die Welt der Arbeit ist nicht immer leicht zu verstehen. Disziplin, Vorgesetzte, Leistungsdruck – in einem Unternehmen geht es oft ziemlich anders zu als in der Schule.

Aber keine Panik! Junge Beschäftigte wählen z. B. ihre eigene Vertretung – die Jugend- und Auszubildendenvertretung. Und die kann eine Menge machen. Es gibt Verträge in denen einige wichtige Fragen behandelt werden: z. B. deine Übernahme. Und auch das hilft: dein Seminar! Hol dir Infos, lerne andere Azubis kennen. Einfach anmelden.

Themen im Seminar

- ▶ Junge Arbeitnehmer(innen) in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft
- ▶ Das Spannungsfeld sozialer Interessen
- ▶ Kollektive Interessen – was ist das?
- ▶ Jugendarbeitslosigkeit
- ▶ Junge Beschäftigte und ihre besonderen Interessen
- ▶ JAV – Die Jugend- und Auszubildendenvertretung
- ▶ Ausbildungsqualität
- ▶ Welche Rechte schützen dich?



IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Aalen, Heidenheim, Schwäbisch-Gmünd	06.07. – 10.07.2020	J90120028RB2	Bildungszentrum Schliersee	08.05.2020
Albstadt	15.06. – 19.06.2020	J90420025RB2	Bildungszentrum Schliersee	17.04.2020
Gaggenau	09.03. – 13.03.2020	J90820011RB2	Bildungszentrum Schliersee	10.01.2020
Heidelberg	20.07. – 24.07.2020	Q911201030BW	Bildungszentrum Lohr	20.05.2020
Karlsruhe, Bruchsal, Pforzheim	25.05. – 29.05.2020	091420022RB2	Bildungszentrum Bad Orb	27.03.2020
Mannheim	20.07. – 24.07.2020	Q917201030BW	Naturfreundehaus Rahnenhof	20.05.2020
Offenburg, Freiburg, Lörrach	03.08. – 07.08.2020	J92020032RB2	Bildungszentrum Schliersee	05.06.2020
Reutlingen-Tübingen	20.07. – 24.07.2020	L92220030RB2	Bildungszentrum Lohr	20.05.2020
Singen, Friedrichshafen-Oberschwaben, Ulm	20.01. – 24.01.2020	J92320004RB2	Bildungszentrum Schliersee	22.11.2019
Schwäbisch-Hall	22.06. – 26.06.2020	Q926201026BW	Karl-Kloß-Jugendbildungsstätte, Stuttgart	24.04.2020
	12.10. – 16.10.2020	Q926201042BW	Karl-Kloß-Jugendbildungsstätte, Stuttgart	14.08.2020
Tauberbischofsheim, Esslingen, Göppingen-Geislingen, Heilbronn-Neckarsulm, Reutlingen-Tübingen, Schwäbisch-Hall, Stuttgart, Waiblingen, Ludwigsburg	13.07. – 17.07.2020	J93520029RB2	Bildungszentrum Schliersee	15.05.2020
Ludwigsburg, Esslingen, Göppingen-Geislingen, Waiblingen	11.05. – 15.05.2020	Q936201020BW	Bildungszentrum Lohr	13.03.2020

... Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie A

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Vertrauensleute, Mitglieder des Betriebsrates, der Schwerbehindertenvertretung und der Jugend- und Auszubildendenvertretung

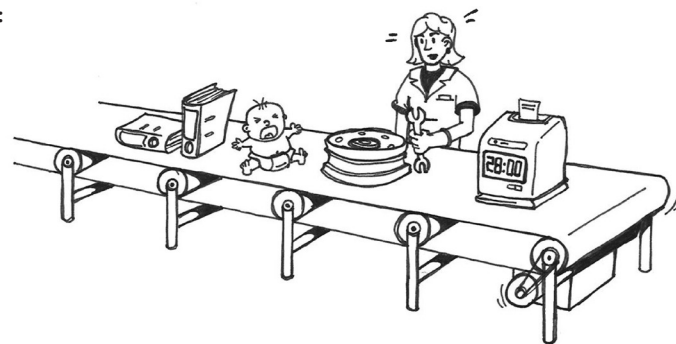
Gute Arbeitszeit. Gute Lebenszeit

Wieviel Privatleben passt ins Arbeitsleben? Die arbeitszeitpolitischen Konflikte nehmen zu. Längere und betrieblich flexibilisierte Arbeitszeiten und vermehrte Wochenend- und Nacharbeit sind weder familienfreundlich noch gesundheitsförderlich und altersgerecht. Sie erhöhen die Belastungen aus der Arbeit.

Ist Umdenken angesagt? Gilt es, bei Arbeitszeitgestaltung stärker die Wünsche der Beschäftigten zu berücksichtigen? Unabhängig davon, ob sie Familienaufgaben übernehmen, sich weiterqualifizieren, früher aus dem Erwerbsleben aussteigen oder eine Zeit lang pausieren wollen? Es geht um die Frage: „Wem gehört die Zeit?“

Themen im Seminar

- ▶ Welche unterschiedlichen Arbeitszeitwünsche haben die Beschäftigten?
- ▶ Wie sieht die Realität an meinem Arbeitsplatz und in meinem Privatleben aus?
- ▶ Zeitautonomie – möglich oder notwendig?
- ▶ Vereinbarkeit von Arbeit und Leben
- ▶ Welche Lösungen oder Denkmuster bietet die Politik?



IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Bezirksleitung Baden-Württemberg	06.07. – 08.07.2020	L90020028RB2	Bildungszentrum Lohr	08.05.2020

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genauerer dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Rechtspopulistische Argumentationsmuster und wie Informationen wirklich entstehen!

„Fake news“? „Lügenpresse“?

„Lügenpresse“ skandierten Demonstranten – und meinten alle herkömmlichen Medien, also Zeitungen, Fernsehen, Radio. In den USA machten Stichworte wie „Fake news“ und „alternative Fakten“ die Runde.

„Wem kann man überhaupt noch trauen?“ fragen sich immer mehr Bürgerinnen und Bürger. Wir sehen selber nach: woher kommen die Nachrichten der „Süddeutschen Zeitung“, der „Tagesschau“ oder der Rundfunknachrichten? Wie werden sie ausgewählt? Ist Internet die bessere und individuellere Nachrichtenbeschaffung? Aber woher bekommen diese Internetseiten/-portale ihre Informationen? Oder: wie kann ich mir selber ein Bild machen was richtig und was falsch ist? Wieso gibt es auf einmal so viele Menschen, die sich im Internet zu Wort melden?

Medien bleiben ein spannender Themenkomplex. Die Kritik wird lauter und die Fragen nach den „echten“ Nachrichten immer lauter. Finden wir die Lösung dieser Fragen?

Themen im Seminar

- ▶ Die Nachrichtenlandschaft in der BRD
- ▶ Wie entstehen Nachrichten und Falsch-Nachrichten?
- ▶ Wer entscheidet welche Nachrichten gedruckt, gesendet oder veröffentlicht werden?
- ▶ Wie kann ich mich vor Falschmeldungen schützen?
- ▶ Wozu dienen „Informationen“ überhaupt?



Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie A

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Bezirksleitung Baden-Württemberg	30.11. – 02.12.2020	L90020049RB2	Bildungszentrum Lohr	02.10.2020

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie A

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Industrie 4.0 – alles digital?

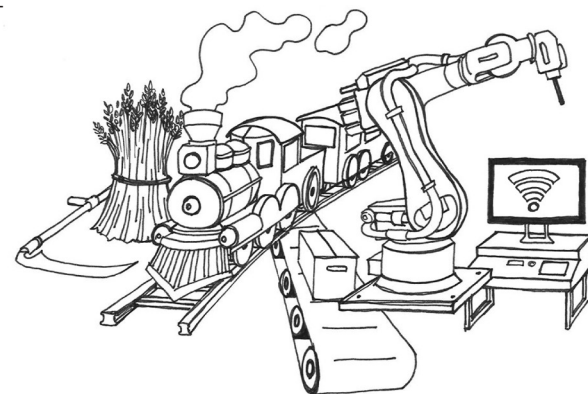
Datenbrillen in der Montage, die Vernetzung von Maschinen, Roboter als Arbeitskollegen, Algorithmen, die Bürotätigkeiten übernehmen – die umfassende Digitalisierung der Industriearbeit hat viele Aspekte.

Es gilt jetzt, ein Bild zu entwickeln, wie die Arbeitswelt der Zukunft aus unserer Sicht aussehen soll und wie wir uns diesem nähern können.

Damit aus technischem Fortschritt auch ein Fortschritt für die Beschäftigten werden kann, müssen wir die Menschen ermutigen, sich bei der Gestaltung ihrer Arbeitswelt einzumischen. Auch dazu bietet die Digitalisierung neue Möglichkeiten, die wir nutzen sollten.

Themen im Seminar

- ▶ Was ist Industrie 4.0?
- ▶ Vernetzung als Schlüssel von Industrie 4.0
- ▶ Auswirkungen auf Beschäftigte
- ▶ Wer bestimmt wen (Maschine-Mensch)?
- ▶ Betriebliche Handlungsfelder
- ▶ Welche rechtlichen Grenzen gibt es und ist eine Weiterentwicklung von Arbeitnehmerrechten notwendig?



IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Bezirksleitung Baden-Württemberg	27.01. – 29.01.2020	L90020005RB2	Bildungszentrum Lohr	29.11.2020

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genauereres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Neue Produktionskonzepte

Lean Production

Verschlankeung der Produktion – „lean production“, unter diesem Titel sorgte vor Jahren eine Studie des „MIT“ (Massachusetts Institute of Technology) für Furore. Insbesondere in der Automobil- und Zulieferindustrie, im Maschinenbau und der Elektroindustrie hat dieses Produktionskonzept Einzug gehalten. Sind schlank organisierte Unternehmen besonders attraktiv? Für Arbeitnehmer oder für Investoren? Welche Folgen hat die „Speck-weg“-Strategie? Und: wo sitzt der Speck?

Ist „schlanke Produktion“ nur ein anderes Wort für Arbeitsverdichtung oder wird die gesamte Organisation eines Unternehmens unter die Lupe genommen? Ziel des Seminars ist es, Klarheit über den Begriff der schlanken, der „lean production“ zu schaffen sowie die Gestaltungsmöglichkeiten der Arbeitnehmer und der betrieblichen Interessenvertretungen zu diskutieren.

Betriebliche Erfahrungen werden das Seminar ebenso prägen wie betriebliche oder tarifliche Regelungsmöglichkeiten: z.B. welche Folgen hat „lean production“ für Arbeitsorganisation, Qualifikation, berufliche Weiterentwicklung, Eingruppierung oder Leistungsentlohnung?

Wenn aus schlank mager wird: Braucht nicht jedes Unternehmen Reserven? Schlank oder gesund: Ist das gesunde Unternehmen nicht die bessere Alternative zu „lean“?

Themen im Seminar

- ▶ Was ist eigentlich „lean production“?
- ▶ Welche Probleme löst „lean“?
- ▶ Die MIT-Studie und ihre Empfehlungen
- ▶ Welche Arbeitsbedingungen folgen auf „lean“?
- ▶ Geht es nur um „mehr schaffen“?

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg
§ 37.7 BetrVG

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Stuttgart	10.02. – 14.02.2020	Q929201007BW	Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	13.12.2019
	20.07. – 24.07.2020	092920030RB2	Bildungszentrum Bad Orb	22.05.2020
	05.10. – 09.10.2020	Q929201041BW	Hotel Löwen, Marschalkenzimmern	07.08.2020
	09.11. – 13.11.2020	092920046RB2	Bildungszentrum Bad Orb	11.09.2020

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie A

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Lean Production ist überall!

„Lean Production“ ist ein Produktionskonzept, das häufig der Automobilindustrie zugeschrieben wird. Bekannt geworden ist es auch als das Konzept, mit dem der Automobilhersteller „Toyota“ seinen Siegeszug angetreten haben soll.

Mit der Studie des „MIT“ (Massachusetts Institute of Technology) wurde das Produktionskonzept weltweit bekannt und unter dem Schlagwort „Verschlankung“ in fast jede Produktion so – oder zumindest in Ansätzen – eingeführt.

Was aber ist „Lean production“ eigentlich? Was passiert konkret und woran ist dies Konzept zu erkennen?

Für Arbeitnehmer scheint es nur ein anderes Wort für Arbeitsverdichtung zu sein.

Auch bei diesem Konzept stellt sich vorrangig die Frage, wie auch aus Arbeitnehmersicht Positives gestaltet werden kann. Deshalb muss darüber nachgedacht werden, wie wir Einfluss auf die Ausgestaltung solcher Konzepte nehmen können. Welche Möglichkeiten Betriebsräte, IG Metall und auch einzelne Arbeitnehmer haben.

Themen im Seminar

- ▶ Was ist Lean Production?
- ▶ Welche Veränderungen gibt/gab es durch Lean Production im Betrieb?
- ▶ Die MIT-Studie und ihre Empfehlungen
- ▶ Wie kann „lean“ auch im Sinne der Arbeitnehmer gestaltet werden?

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Bezirksleitung Baden-Württemberg	12.10. – 14.10.2020	L90020042RB2	Bildungszentrum Lohr	14.08.2020

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genauereres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Kollegen und gute Jobs in der Automobilindustrie

Industrielle Beziehungen in der Automobilindustrie

Ja, sie liegen höher als in manchen anderen Beschäftigungsbereichen, die Entgelte in der Automobilindustrie. Und die Unternehmen verdienen auch ziemlich gut. Also stellt sich die Frage: Sind die Beschäftigten am wirtschaftlichen Erfolg angemessen beteiligt?

Da kann man doch noch etwas rausholen, sagen manche Kollegen. Aber wie funktioniert das eigentlich: ...was rausholen? Wer kann „was rausholen“ und vor allem „wie“? Und was überhaupt? Geld oder gute Arbeitsbedingungen?

Bei solchen betrieblichen Fragen spielt der Betriebsrat eine wichtige Rolle. Was kann der eigentlich leisten, für wen ist der genau da? Für alle Beschäftigten oder nur für die in der Produktion? Wie sieht es aus mit den jeweiligen Interessen? Der eine will möglichst flexible Arbeitszeit, der andere ist an möglichst hohem Einkommen interessiert, wieder andere sagen: Mein berufliches Weiterkommen – das ist für mich das Wichtigste ...

Wenn betriebliche Interessen verhandelt werden, ist folglich diplomatisches Geschick nötig. Oder ist es besser „mit der Brechstange“ in betriebliche Verhandlungen zu gehen?

Ob Entgelt oder Arbeitszeit, berufliche Entwicklung oder die Vereinbarung von Familie und Beruf – ein Seminar, das nicht nur „Automobilisten“ viele Anregungen bietet.

Themen im Seminar

- ▶ Stellung von Arbeitnehmern in Wirtschaft u. Gesellschaft
- ▶ Unternehmen – Aufbau, Struktur und Ziele
- ▶ Betriebsparteien, Verträge und Vereinbarungen
- ▶ Regelungen durch Betriebsvereinbarungen
- ▶ Die „Macht“ des Betriebsrates
- ▶ Individual- und Kollektivinteressen
- ▶ An einem Strang: Vertrauenskörper, Betriebsrat, JAV etc.

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Stuttgart	10.02. – 14.02.2020	0A00720	Bildungszentrum Bad Orb	13.12.2019
	25.05. – 29.05.2020	0A02220	Bildungszentrum Bad Orb	27.03.2020
	14.09. – 18.09.2020	L003820	Bildungszentrum Lohr	17.07.2020
	19.10. – 23.10.2020	0A04320	Bildungszentrum Bad Orb	21.08.2020

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Transformation der Automobilindustrie

Die Automobilindustrie in Deutschland steht vor einem tiefgreifenden Transformationsprozess:

- ▶ Klima- und umweltschädliche Emissionen müssen weiter reduziert werden. Die Einführung klimaneutraler Antriebskonzepte einschl. nachhaltiger Energie- und Ladestrukturen ist erforderlich.
- ▶ Die Nutzung technologischer Digitalisierungsoptionen durch Vernetzung mit dem Internet und weiteren Mobilitätssystemen entwickelt sich.
- ▶ Das autonome Autofahren gewinnt an Perspektive.. Dabei werden Daten veröffentlicht und verknüpft. Gesetzliche Regelungen müssen definieren, in welchem Rahmen und mit welchen Grenzen dies erfolgen soll.
- ▶ Smartphones können die Schnittstelle für Mobilität werden. Auch hierzu müssen gesetzliche und sicherheitstechnische Regelungen getroffen werden.

Für die Beschäftigten stehen im Zentrum die Konsequen-

zen für die Zahl der Arbeitsplätze. Auch die Qualifikationsanforderungen werden sich stark verändern. Diese Auswirkungen sollen im Seminar erarbeitet, diskutiert und mit denkbaren Lösungen versehen werden.

Themen im Seminar

- ▶ Wie können Klima- und umweltschädliche Emissionen weiter reduziert werden?
- ▶ Mobilitätskonzepte für ökologische Nachhaltigkeit
- ▶ Welche Rolle werden E-Fahrzeuge spielen? Klimaneutrale Antriebskonzepte und Übergangsszenarien
- ▶ Digitalisierung von Fahrzeugen und Verkehrssystemen
- ▶ Datenschutz und Datensicherheit
- ▶ Autonome Technologien und integrierte Mobilitätssysteme
- ▶ Wertschöpfung, neue Geschäftsmodelle und Unternehmensstrategien – CASE u. ä.
- ▶ Auswirkungen auf Arbeitsplätze und Qualifikationsanforderungen

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Stuttgart	03.02. – 07.02.2020	L000620	Bildungszentrum Lohr	06.12.2019
	02.03. – 06.03.2020	L001020	Bildungszentrum Lohr	03.01.2020
	23.03. – 27.03.2020	OA01320	Bildungszentrum Bad Orb	24.01.2020
	06.07. – 10.07.2020	OA02820	Bildungszentrum Bad Orb	08.05.2020
	21.09. – 25.09.2020	L003920	Bildungszentrum Lohr	24.07.2020
	02.11. – 06.11.2020	L004520	Bildungszentrum Lohr	04.09.2020

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Mitbestimmen im Betrieb

Was macht die Stärke der deutschen Wirtschaft aus? Viele mittelständische Unternehmen? Erfindergeist? Gute Arbeitsorganisation?

Wie auch immer, eines ist aber klar: ohne das Engagement und die Motivation der Arbeitnehmer(innen) wären gute, qualitativ hochwertige Produkte mit hoher Termintreue nicht herzustellen. Gute Ausbildung tut ein übriges. Wäre das alles möglich, wenn in den Betrieben allein das „Herr-im-Haus“-Prinzip herrschen würde? Wohl kaum. Deshalb hat Deutschland einen Weg gefunden, Beschäftigte an Entscheidungen eines Betriebes zumindest in einigen Bereichen zu beteiligen. Der Weg heißt: Mitbestimmung. Mitbestimmung im Betrieb ist keineswegs nur ein rein betriebliches Thema. Vielmehr ist es ein Thema des Staats- und Demokratieverständnisses, wie man Menschen, die massgeblich für den volkswirtschaftlichen Erfolg mitverantwortlich sind, an Entscheidungen beteiligt.

Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer Rechtsstaat. Und Betriebe und Unternehmen stehen nicht außerhalb dieses Staates und des Geltungsbereiches des Grundgesetzes. Deshalb ist „Mitbestimmen im Betrieb“ kein rein betriebliches, sondern ein allgemein politisches Thema. Die Zusammenhänge, Notwendigkeiten und Chancen dieses Systems „Mitbestimmung“ sind Inhalt dieses Seminars.

Themen im Seminar

- ▶ Was ist „Mitbestimmung“?
- ▶ Wie funktioniert das System „Mitbestimmung“?
- ▶ Wer kann wie dabei mitmachen?
- ▶ Politische Fragestellungen, die sich aus dem Mitbestimmungsgedanken ergeben in Bezug auf Betriebe, Staat und Gesellschaft

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Heilbronn-Neckarsulm	29.06. – 03.07.2020	L91820027RB2	Bildungszentrum Lohr	30.04.2020
	09.11. – 13.11.2020	L91820046RB2	Bildungszentrum Lohr	11.09.2020

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg
§ 37.7 BetrVG

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Aktiv im Betrieb

Arbeitnehmer(innen) und ihre gewählten betrieblichen Interessenvertretungen haben viele formelle Möglichkeiten, Einfluss auf ihre Arbeitsbedingungen zu nehmen. Zumindest theoretisch. Praktisch stellt sich dieser Einfluss oft sehr schwierig dar und nicht selten bewahrheitet sich ein altes Sprichwort: Recht haben ist eine Sache – Recht bekommen eine ganz andere.

In unserem Seminar „Aktiv im Betrieb“ dreht sich alles darum, es nicht so weit kommen zu lassen. Wir beschäftigen uns mit grundlegenden Rechten der Beschäftigten, dem (dualen) System der betrieblichen Interessenvertretung und der Frage, was sowohl Beschäftigte als auch Interessenvertreter(innen) gemeinsam für menschengerechte Arbeitsbedingungen tun können. Dazu analysieren wir unterschiedliche betriebliche und gesellschaftliche Regelungsebenen für gute Arbeit im Betrieb, beschäftigen uns mit Fragen einer erfolgreichen innerbetrieblichen Informationspolitik sowie mit den Basics für eine gelungene Kommunikation untereinander.

Vor dem Hintergrund dieser Inhalte erweitern wir unseren Blick auf die gesellschaftspolitische Dimension: Welche Rolle spielen Beteiligung und Mitbestimmung für eine demokratische Gesellschaft? Welche Möglichkeiten haben Arbeitnehmer(innen), ihre Interessen über den Betrieb hinaus wahrzunehmen und durchzusetzen?

Themen im Seminar

- ▶ Mitwirkungsmöglichkeiten von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie ihren Interessenvertretungen
- ▶ Innerbetriebliche Informationspolitik
- ▶ Beteiligungsmöglichkeiten der Beschäftigten in der Betriebsversammlung
- ▶ Erkennen betrieblicher und gesellschaftlicher Regelungsebenen für gute Arbeit im Betrieb
- ▶ Gesellschaftspolitische Bedeutung der betrieblichen Beteiligung von Beschäftigten und ihren Vertreterinnen und Vertretern
- ▶ Aktive Beteiligung in Betrieb und Gesellschaft

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Ludwigsburg, Esslingen, Göppingen-Geislingen, Waiblingen	02.11. – 06.11.2020	L93620045RB2	Bildungszentrum Lohr	04.09.2020

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Aktive Beschäftigte

Verschiedene Interessengruppen gehören in Deutschland zum Alltag. Egal, ob in der Gesellschaft, der Politik oder der Wirtschaft. Der Zusammenschluss zu Vereinen und Verbänden ist eine Selbstverständlichkeit. Vielfalt gewollt.

Die in der Wirtschaft gelebte Demokratie mit den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen und ihrem Engagement gehören zum Alltag und sind sogar international Vorbilder in Sachen Wirtschaftsdemokratie und sozialem Frieden.

Demokratie ist nicht nur eine Frage des öffentlichen Raums. Der Arbeitsalltag gehört ebenfalls dazu. Deswegen gehört mit zu den Seminarinhalten, wie sich Beschäftigte im Arbeitsleben einbringen und engagieren können.

Themen im Seminar

- ▶ Interessen in Gesellschaft und Betrieb
- ▶ Interessenvertretung – wie funktioniert das?
- ▶ Die deutsche Mitbestimmung = Betriebsräte mit Einflussmöglichkeiten
- ▶ Beschäftigte und ihre Interessenvertretung
- ▶ Interessenvertretung im Spannungsfeld wirtschaftlicher und politischer Interessen



Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie R

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

*Bitte beachten:
Das Seminar am
23.-24. März 2020 wird
in Gehörlosensprache/
Gebärdensprache
durchgeführt!*

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Gaggenau	23.03. – 24.03.2020	Q908201013BW 🔊 Dieses Seminar ist für Gehörlose geeignet!	Gartenhotel Heusser, Bad Dürkheim	24.01.2020
	30.03. – 31.03.2020	Q908201014BW	Akademie Hotel Karlsruhe	31.01.2020
	20.04. – 21.04.2020	Q908201017BW	Schweigener Hof, Schweigen	21.02.2020

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie R

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

*Bitte beachten:
Das Seminar am
28.-29. September 2020
wird in Gehörlosensprache /
Gebärdensprache
durchgeführt!*

Beschäftigte handeln!

Demokratie, Pluralismus und das Engagement von vielen Menschen. Das prägt Gesellschaft und Wirtschaft in Deutschland. Sie profitieren von selbstbewußten und eigenständig denkenden Bürgerinnen und Bürgern.

Beschäftigte haben in diesem System einige Möglichkeiten, sich zu artikulieren und ihre Interessen einzubringen. Diese Möglichkeiten zu erkunden und praktisch zu bewerten ist Ziel dieses Seminars.

Dabei spielt die Mitbestimmung eine zentrale Rolle. Einschließlich der Fragen, wo die Chancen und wo die Grenzen der Mitbestimmung liegen.

Themen im Seminar

- ▶ Das Demokratiemodell und seine Voraussetzungen
- ▶ Wie kann Demokratie im Alltagsleben und im Betrieb gestaltet werden?
- ▶ Praktische Beispiele für positives Engagement von Beschäftigten – Konflikte und Kompromisse im Arbeitsalltag
- ▶ Chancen und Grenzen der Demokratie



IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Gaggenau	06.07. – 07.07.2020	Q908201028BW	Schweigener Hof, Schweigen	08.05.2020
	13.07. – 14.07.2020	Q908201029BW	Hotel Untere Kapfenhardter Mühle	15.05.2020
	28.09. – 29.09.2020	Q908201040BW	Gartenhotel Heusser, Bad Dürkheim	31.07.2020

 Dieses Seminar ist für Gehörlose geeignet!

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genauereres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Gesellschaftliche Teilhabe und Gerechtigkeit

Arbeitsbewertung – das Wort klingt schon kompliziert. Entgelttarifvertrag – auch da fragt sich mancher: Was ist damit gemeint? Ja, es gibt komplizierte Zusammenhänge in der Arbeitswelt. Und nach dem Seminar werden viele sagen: War doch nicht so schwierig. Und vor allem hilfreich!

Unsere Tarifverträge sehen sogenannte Leistungsentgelte als Bestandteil der Gesamtvergütung vor und Grundentgelte. Wie werden diese Komponenten ermittelt? Welche Kriterien spielen dabei eine Rolle?

Tarifverträge – das ist ein Thema dieses Seminars. In Tarifverträgen sind wichtige Fragen des Arbeitslebens geregelt: gerechte Bezahlung und persönliche Wertschätzung.

→ Es lohnt sich, darüber nachzudenken.

Themen im Seminar

- ▶ Einkommensverteilung in Deutschland
- ▶ Deutschland im internationalen Vergleich
- ▶ -Grundlagen des Tarifvertragsgesetzes
- ▶ -Wie wird ein Tarifvertrag angewandt?
- ▶ Höhere Gerechtigkeit durch tarifliche Bestimmungen



Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg
§ 37.7 BetrVG

Seminarkosten auf Anfrage

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

*Bitte beachten:
bei diesen Seminaren
bieten wir KEINE
Übernachtung an!*

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Heidelberg	08.10. – 09.10.2020	Q911201091BW	Gewerkschaftshaus Heidelberg	12.08.2020
Mannheim	19.11. – 20.11.2020	Q917201097BW	Gewerkschaftshaus Mannheim	23.09.2020

→ Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg
§ 37.7 BetrVG

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Grundlagen der Tarifpolitik

Gewerkschaften machen Tarifverträge für ihre Mitglieder und gestalten damit die Arbeitsbedingungen von vielen Millionen Menschen – auch die der Nichtmitglieder. Die meisten Beschäftigten wissen die Leistungen der Tarifverträge sehr zu schätzen. Aber nur wenige befassen sich mit der Frage, welche Rolle sie selbst als Arbeitnehmer(innen) im deutschen Tarifvertragssystem haben.

Im Seminar gehen wir dieser Frage auf den Grund.

Wir lernen die allgemeinpolitische Bedeutung der Tarifautonomie kennen und setzen uns mit den Grundlagen der Rechtssystematik und der tarifpolitischen Willensbildung auseinander. Wesentliche tarifvertragliche Regelungen übersetzen wir vom „Juristendeutsch“ der Verträge in unsere Umgangssprache. So gewinnen wir ein Verständnis dafür, was Arbeitnehmer(innen) individuell regeln können und wo der Schutz kollektiver Verträge notwendig ist.

Wir wollen möglichst viele Beschäftigte aktiv an unserer Tarifpolitik beteiligen. Mit dem im Seminar erworbenen Wissen bist du dazu bestens gerüstet.

Themen im Seminar

- ▶ Tarifvertragssystem: Entstehung, Bedeutung, rechtliche Grundlagen, Formen und Inhalte von Tarifverträgen
- ▶ von der Forderung zum Tarifergebnis; Arbeitskampf; Tarifvertragsparteien
- ▶ Flächentarifvertrag und seine Bedeutung; Firmentarifvertrag; Betriebsvereinbarung; Arbeitsvertrag
- ▶ Was soll, was kann in Tarifverträgen geregelt werden?
- ▶ Zukunft des Tarifvertragssystems: Ist der Flächentarifvertrag ein Auslaufmodell?
- ▶ Entwicklung und Perspektiven einer zukünftigen Tarifpolitik

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Stuttgart	09.03. – 13.03.2020	L92920011RB2	Bildungszentrum Lohr	10.01.2020

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genauereres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Der Tarifvertrag – dein Vorteil

Tarifverträge – das ist das Thema dieses Seminars.

In Tarifverträgen sind die wichtigsten Fragen des Arbeitslebens geregelt: Geld, Arbeitszeit, Ausbildung, Beschäftigungssicherung, vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Altersteilzeit usw.

Der Abschluss von Tarifverträgen ist ein Grundrecht. Mit Ihnen können Arbeitsbedingungen gerechter gestaltet werden.

Ein neuer Tarifvertrag kommt – welche Rolle spielt ein Betriebsrat bei der Umsetzung? Welchen Rechtsanspruch habe ich auf welche Leistung? Was ist bei Meinungsverschiedenheiten? Wer Fragen hat – zum Tarifvertrag oder zur Umsetzung, bitte zum Seminar mitbringen!

→ Ein sehr praktisches und sehr spannendes Seminar!

Themen im Seminar

- ▶ Tarifverträge – sehr haltbare Produkte
- ▶ Bedeutung von equal pay
- ▶ Die Betriebsparteien
- ▶ Übliche Regelungsgegenstände von Tarifverträgen



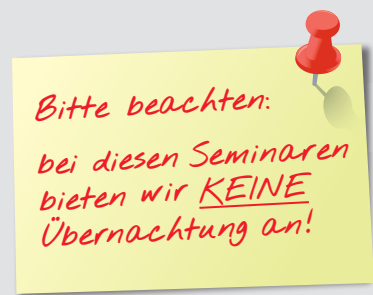
Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarkosten auf Anfrage

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.



IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Heidelberg	02.04. – 03.04.2020	Q911201064BW	Gewerkschaftshaus Heidelberg	05.02.2020
Mannheim	14.05. – 15.05.2020	Q917201070BW	Gewerkschaftshaus Mannheim	18.03.2020

→ empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarkosten auf Anfrage**Zielgruppe**

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

*Bitte beachten:
bei diesen Seminaren
bieten wir **KEINE**
Übernachtung an!*

Der Tarifvertrag – kein Buch mit 7 Siegeln

Zeitkonten – das Wort klingt schon kompliziert. Manteltarifvertrag – auch da fragt sich mancher: Was ist damit gemeint? Ja, es gibt komplizierte Zusammenhänge in der Arbeitswelt. Und nach dem Seminar werden viele sagen: War doch nicht so schwierig. Und vor allem hilfreich!

Aber wie so ein Tarifvertrag zustande kommt, was einzelne Regelungen der Tarifverträge eigentlich bedeuten und wie Tarifverträge, speziell in der Metall- und Elektroindustrie, aber auch in anderen Branchen, zu lesen sind, das wollen wir erfahren.

Tarifverträge unterliegen dem Tarifvertragsgesetz. Was ist dort geregelt, worauf haben die Tarifvertragspartner zu achten? Welche Unterschiede gibt es zwischen Betriebsvereinbarung, Arbeitsvertrag und Tarifvertrag?

Wer sich grundlegend über Tarifverträge informieren will, der ist hier genau richtig.

Themen im Seminar

- ▶ Was regeln Tarifverträge?
- ▶ Wie kommen Tarifverträge zustande?
- ▶ Wesentliche Inhalte des Tarifvertragsgesetzes
- ▶ Rechtliche und praktische Unterschiede von Betriebsvereinbarungen, Arbeits- und Tarifverträgen



IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Heidelberg	09.07. – 10.07.2020	Q911201078BW	Gewerkschaftshaus Heidelberg	13.05.2020
Mannheim	24.09. – 25.09.2020	Q917201089BW	Gewerkschaftshaus Mannheim	29.07.2020

→ Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genauer dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Entgeltkompetenz für Beschäftigte

Ein Arbeitsverhältnis ist der Austausch von Arbeitskraft gegen Bezahlung. Tarifverträge regeln, für wieviel Arbeitskraft (Arbeitszeit) man wieviel Entgelt bekommt. Deshalb sind Tarifverträge wichtige Grundlagen für Arbeitnehmer. Deshalb sollte man die Struktur und die Inhalte von Tarifverträgen als Arbeitnehmer kennen. In diesem Seminar vermitteln wir genau diese Kenntnisse, und zwar am Beispiel der Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie.

Darüberhinaus geht es aber auch um das „Gesamtpaket“ der tariflichen Regelungen zum Entgelt: Manteltarifvertrag, Entgelttarifvertrag (ERA), Urlaubsabkommen, Tarifvertrag für Sonderzahlungen. Und anhand von praktischen Beispielen wollen wir auch nachsehen, wie Eingruppierungen oder die Ermittlung des Leistungsentgeltes zustandekommen.

Themen im Seminar

- ▶ Welche Regelungsmechanismen gibt es zur Entgeltfindung?
- ▶ Tarifverträge regeln die wesentlichen Bestimmungen zum Entgelt und welche Tarifverträge das sind (Beispiel: Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg)
- ▶ Wie müssen diese Tarifverträge angewendet werden?
- ▶ Wie splittet sich ein Einkommen auf? Fragen zum Grund-, Leistungs- und sonstigen Entgeltbestandteilen
- ▶ Wie können Arbeitnehmer reagieren, wenn sie sich ungerecht bezahlt fühlen?



Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Ludwigsburg, Esslingen, Göppingen-Geislingen, Wablingen	12.10. – 16.10.2020	L93620042RB2	Bildungszentrum Lohr	14.08.2020

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

Tarifverträge im Überblick in der Metall- und Elektroindustrie

Es gibt zahllose Tarifverträge, für die meisten Branchen, bundes- oder landesweit, für einzelne Unternehmen. Und für jeden Geltungsbereich gibt es meist wiederum verschiedene Tarifverträge. Wie kann man damit umgehen? Und welche Themen decken diese Tarifverträge ab?

Am Beispiel der Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie in Baden-Württemberg verschaffen wir uns einen Überblick und vermitteln wesentliche Inhalte der verschiedenen Tarifverträge.

Das Seminar vermittelt aber auch ganz grundsätzlich das Zusammenwirken von Grund-, Tarifvertrags- und Betriebsverfassungsgesetz, sowie Tarif- und Arbeitsvertrag.

Manteltarifvertrag, Tarifvertrag zur Beschäftigungssicherung, Qualifizierungs- und FlexÜ-Regelung werden u. a. eine wichtige Rolle spielen.

Themen im Seminar

- ▶ Zusammenwirken von Grundgesetz, Tarifvertrags-, Betriebsverfassungsgesetz und Tarifverträgen
- ▶ Verhältnis von Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung und Arbeitsvertrag
- ▶ Konfliktlösungsmodelle
- ▶ Ausgewählte Tarifverträge der Metall- und Elektroindustrie und deren wichtigste Regelungen



IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Ludwigsburg, Esslingen, Göppingen-Geislingen, Wablingen	13.07. – 17.07.2020	Q936201029BW	Bildungszentrum Bad Orb	15.05.2020

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Tarifverträge verstehen

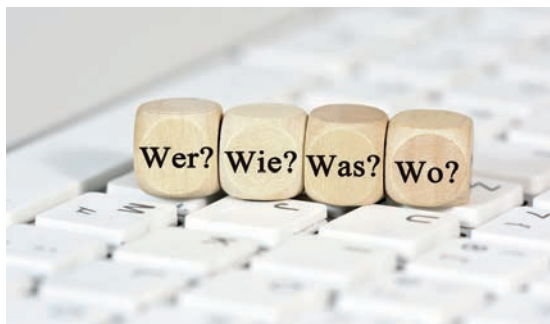
Den größten Teil des wachen Lebens verbringt der Mensch bei seiner Arbeit in der Erwerbstätigkeit. Das Einkommen hieraus muss ein anständiges Leben gewährleisten, sowie einen würdevollen Ruhestand. Deshalb gehören die Tarifverträge zu den wichtigsten Regelwerken für das Arbeitsleben: Arbeitszeit, Entgelt, Erholungszeit (Urlaub), Absicherung vor Abgruppierung, Alterssicherung sind hierzu einige Stichpunkte.

Sie sind eingebettet in ein System von weiteren Regelwerken für die Arbeitswelt: Gesetze, Betriebsvereinbarungen und Arbeitsvertrag.

Das Seminar vermittelt nicht nur wie die sog. „Tarifbindung“ funktioniert; sondern die Teilnehmenden sollen anhand von Beispielen selbst in die Lage versetzt werden, mit Tarifvertragstexten umzugehen.

Themen im Seminar

- ▶ Rechtlicher Stellenwert von Tarifverträgen im Verhältnis zu anderen Regelwerken
- ▶ Die Bedeutung von Tarifbindung
- ▶ Bedeutung von Tarifverträgen in der jeweiligen Branche
- ▶ Inhalte von Tarifverträgen



Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie R

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*
Gaggenau	12.10. – 13.10.2020	Q908201042BW	Hotel Untere Kapfenhardter Mühle	14.08.2020

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.

Seminare 2020

Bildungsangebote – Berufliche Weiterbildung



Berufliche Weiterbildung

Führen und Leiten für Vorgesetzte der mittleren Führungsebene (Meister, Team- und GruppenleiterInnen)

In der Arbeitswelt wird von Vorgesetzten erwartet, dass sie ihre Arbeit gut erledigen und ihre Kolleginnen und Kollegen kompetent führen. Und das tun sie auch: Sie „denken mit“. Sie motivieren und ermutigen ihre Leute in neuen und schwierigen Phasen. Sie bewältigen konstruktiv Herausforderungen in der Gruppe, aber auch mit dem Umfeld.

Führungskompetenz ist nicht angeboren – Führungskompetenz kann erlernt und durch Reflektieren immer weiter verbessert werden. Viele Menschen übernehmen Führungsverantwortung ohne ausreichend darauf vorbereitet worden zu sein. Die Folge: Es passieren (meist unabsichtliche) Führungsfehler und es entstehen Konflikte, deren Bereinigung viel Zeit und Energie erfordern.

Wir möchten mit diesem Seminar auf den Erfahrungen der Teilnehmenden basierend, praktisches Führungswissen zeigen und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern klar handhabbare Führungswerkzeuge

an die Hand geben. Wir analysieren Führungssituationen, überlegen tragfähige Lösungswege und stärken lösungsorientierte Kommunikation und Verhaltensweisen. Die Reflexion des persönlichen Führungshandelns und seine Auswirkungen stehen dabei immer wieder im Blickpunkt.

Ziel ist es, die Teilnehmenden mit wichtigen und sehr guten Instrumenten zu befähigen, ihren Führungsalltag noch effizienter, noch professioneller und souveräner zu meistern.

Themen im Seminar

- ▶ Reflektieren und Erlernen von Führungskompetenz
- ▶ Praktisches Führungswissen und handhabbare Führungswerkzeuge
- ▶ Analyse von Führungssituationen
- ▶ Lösungsorientierte Kommunikation und Verhaltensweisen

Freistellung

Bildungszeitgesetz
Baden-Württemberg

Seminarpreis (S. 38)

Kategorie D

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an interessierte Beschäftigte, Mitglieder des Betriebsrates, der Jugend- und Auszubildenden- sowie der Schwerbehindertenvertretung.

*Bitte beachten:
Dieses Seminar besteht aus 2 Modulen.
Die Anmeldung kann nur für beide Module zusammen vorgenommen werden.
03.-05.02.2020
06.-07.04.2020*

IG Metall Geschäftsstelle	Termin	Seminarnummer	Veranstaltungsort	Antragsfrist endet:*	
Heilbronn-Neckarsulm	Modul 1	03.02. – 05.02.2020	L91820006RB2	Bildungszentrum Lohr	06.12.2019
	Modul 2	06.04. – 07.04.2020			

→ Wir empfehlen den Besuch eines Seminars der Geschäftsstelle deiner Region.

* Antragsfrist endet: Die Mitteilung an den Arbeitgeber muss spätestens 8 Wochen vor Beginn des Seminars erfolgen. Genaueres dazu auf Seite 36, Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg/Hinweise zur Anmeldung.



VL kompakt

Die Ausbildungsreihe für Vertrauensleute

Weiterbildung mit System

Die Seminarreihe wendet sich insbesondere an neu gewählte Vertrauensleute und an interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Sie beginnt mit dem regionalen Einstiegsseminar »Arbeitnehmer(innen) in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft I (AI)« oder mit anderen vergleichbaren Angeboten deiner IG Metall-Geschäftsstelle. Das Einstiegsseminar bietet neben den politischen und fachlichen Inhalten auch immer den Kontakt zu Kolleginnen und Kollegen der örtlichen IG Metall.

Die Seminarreihe VL kompakt

Die Seminarreihe VL kompakt besteht aus insgesamt sechs frei kombinierbaren Modulen. Sie beinhaltet alle relevanten Themen aus Arbeitswelt und Interessenvertretung: Wirtschaftspolitik, Tarifpolitik, beteiligungsorientierte Betriebspolitik und Arbeitsbeziehungen.

Zwei Module (siehe Darstellung rechts) sind gleichzeitig Bestandteil des Ausbildungsgangs »BR kompakt« und werden sowohl von interessierten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie Vertrauensleuten als auch von Betriebsratsmitgliedern besucht.

Durch das flexible Baukastenprinzip kannst du dir deinen Bildungsweg nach deinen eigenen persönlichen und betrieblichen Bedürfnissen selbst zusammenstellen.

Nach dem Besuch von Seminaren der Seminarreihe VL kompakt stehen dir zur weiteren Spezialisierung Seminare der gesellschaftspolitischen Weiterbildung und die in diesem Heft aufgeführten Seminare der betriebspolitischen Spezialisierung offen. Die Seminare finden in der Regel in den IG Metall-Bildungszentren statt und dauern eine Woche. Für die Seminare können mit den Bildungszentren auch direkt weitere individuelle Seminartermine für Gruppen oder Betriebe vereinbart werden.



Folgende Module beinhaltet unser Ausbildungsgang:

Grundlagen der Tarifpolitik

Hier werden die Grundzüge der Tarifpolitik und das Verhältnis tariflicher und betrieblicher Regelungen zu einander erörtert. Das »Juristendeutsch« der Verträge wird verständlich gemacht. Praktische Beispiele für die Anwendung von Tarifverträgen werden ebenso veranschaulicht wie der Ablauf einer Tarifrunde.

Belegschaften wirkungsvoll beteiligen

Themen sind hier die Beteiligung von Beschäftigten an ausgewählten Handlungsfeldern der betrieblichen Interessenvertretung, die Möglichkeiten, die das BetrVG dazu bietet und die eigenen Fähigkeiten, solche Prozesse zu initiieren bzw. sich darin effektiv einzubringen.

Ökonomische Grundkenntnisse

Dieses Seminar setzt sich mit den ökonomischen Strukturen der Marktwirtschaft auseinander, untersucht das Spannungsverhältnis zwischen betriebswirtschaftlichem Denken und den gesamtwirtschaftlichen Folgen. Es werden alternative gewerkschaftliche Konzepte vorgestellt und Argumente für die alltägliche Auseinandersetzung erarbeitet.

Arbeitswelt gestern, heute und morgen

In diesem Seminar geht es um Veränderungen in unserer Arbeitswelt, die Entstehung der Gewerkschaften, des Arbeits- und Sozialrechts, der Tarifverträge, der Mitbestimmung und der Betriebsverfassung. Vor diesem Hintergrund wird die Frage bearbeitet, vor welchen Gestaltungsaufgaben wir heute stehen.

Mein Leben, meine Zeit: Arbeit neu denken!

Arbeitszeit zu gestalten heißt Lebenszeit zu gestalten. In diesem Seminar wird dieses zentrale Thema unseres betrieblichen Alltags beleuchtet. Aktuelle Trends und Entwicklungen werden mit unseren Erwartungen abgeglichen. Wir vergleichen betriebliche, tarifliche und gesetzliche Standards und entwickeln daraus Positionen für unser eigenes Handeln.

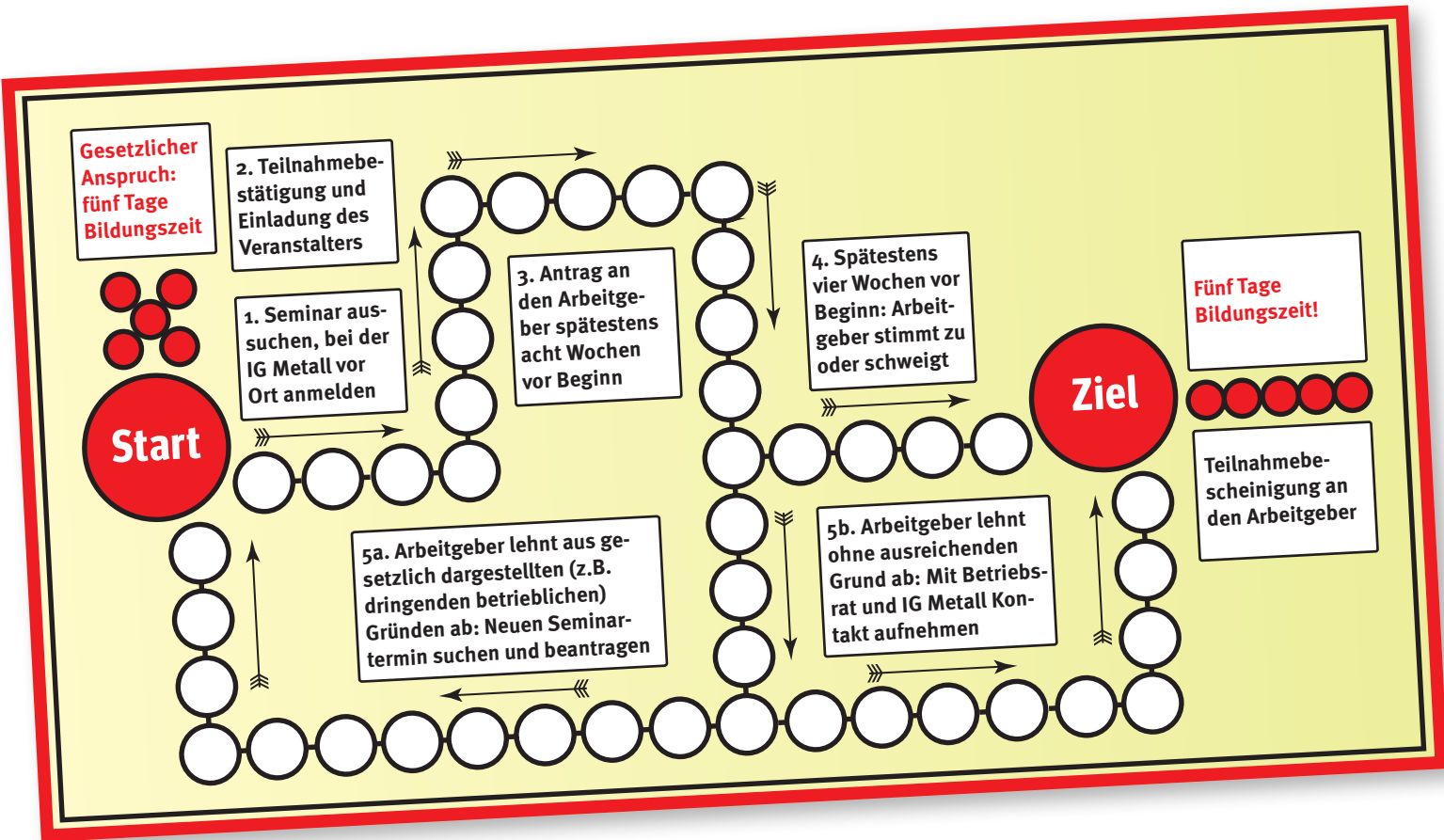
VL kompakt plus: Die Transformation aktiv gestalten

Im Mittelpunkt des Seminars steht das konkrete Handeln im Betrieb zur proaktiven Gestaltung unserer Arbeitsbedingungen in Zeiten der Transformation. Du lernst Möglichkeiten der Einflussnahme kennen und entwickelst Vorstellungen über eine wirkungsvolle betriebliche Bündnisarbeit. Abschließend bereiten wir im Seminar ein kleines betriebliches Vorhaben zur Umsetzung in deinem Betrieb vor.

Termine und weitere Infos

Die Termine und die Seminarorte findest du im Extranet (<http://extranet.igmetall.de>) unter ► Praxis ► Seminare. Dort kannst du auch sehen, für welche Seminare es noch freie Plätze gibt. Außerdem findest du dort alle weiteren Informationen zum Seminarinhalt und zu Freistellungsmöglichkeiten. Gerne helfen dir auch deine Bildungsberaterin und dein Bildungsberater oder die IG Metall vor Ort weiter.

Wege zur Bildungszeit



Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg:

Hinweise zur Anmeldung

1. Wieviel Arbeitstage Anspruch habe ich?

Fünf Arbeitstage pro Kalenderjahr (wer nur an einzelnen Tagen in der Woche arbeitet entsprechend anteilig). Auszubildende und Studierende der Dualen Hochschule Baden-Württemberg erhalten fünf Arbeitstage für den Zeitraum der gesamten Ausbildungszeit. Während dieser Zeit wird das Einkommen weiterbezahlt.

2. Wie muss ich mich anmelden?

Die Anmeldung muss schriftlich beim Arbeitgeber erfolgen unter Angabe des Seminarinhaltes, des zeitlichen Ablaufs und des Namen des Bildungsträgers bzw. der Bildungseinrichtung. Alle diese Angaben erhältst Du nach der Anmeldung zu unseren Seminaren automatisch zugesandt. Ein Antragsformular findest Du auch im Internet auf der Seite des Regierungspräsidiums Karlsruhe: www.bildungszeitgesetz.de.

3. Wann muss ich dem Arbeitgeber Bescheid geben?

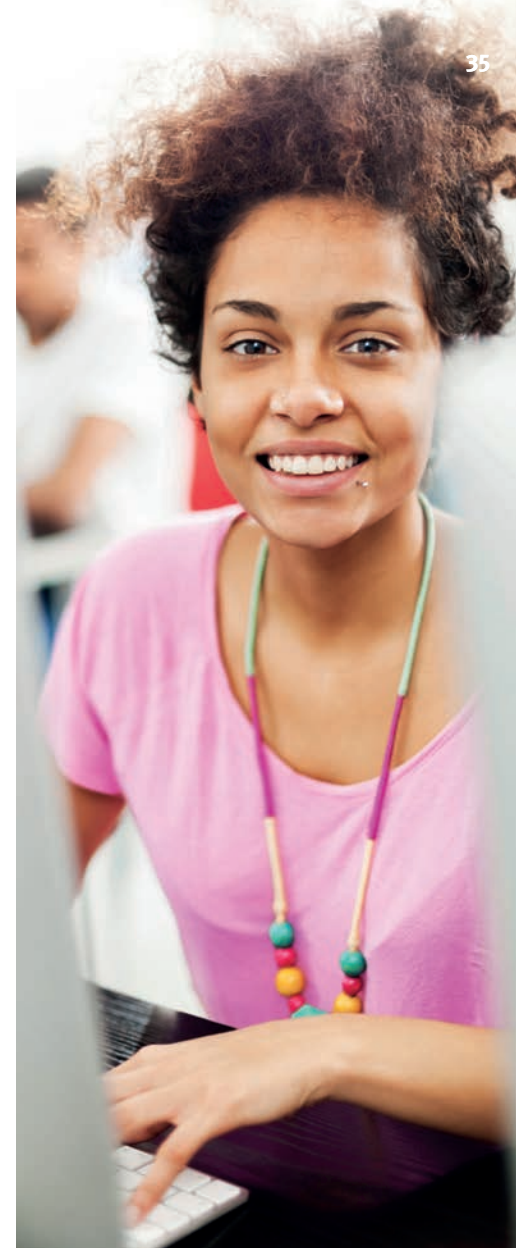
Spätestens acht Wochen vor Beginn der Maßnahme. Der Arbeitgeber muss dann spätestens vier Wochen vor Beginn der Maßnahme mitteilen, wenn er dem Antrag nicht zustimmt. Reagiert er nicht, gilt die Maßnahme als genehmigt.

4. Kann der Arbeitgeber ablehnen?

Ja, aber nur aus dringenden betrieblichen Gründen. Sollte der Arbeitgeber dies tun, sollte man sich unverzüglich an den Betriebsrat des Betriebes oder die zuständige IG Metall-Geschäftsstelle wenden.

5. Wo melde ich mich an?

Bei der jeweils zuständigen IG Metall-Geschäftsstelle oder bei den zuständigen Gremien im Betrieb.



Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW)

Der Landtag hat am 11. März 2015 das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1 Grundsätze

- (1) Die Beschäftigten in Baden-Württemberg haben einen Anspruch gegenüber ihrer Arbeitgeberin oder ihrem Arbeitgeber auf Bildungszeit. Während der Bildungszeit sind sie von ihrer Arbeitgeberin oder ihrem Arbeitgeber unter Fortzahlung der Bezüge freizustellen.
- (2) Die Bildungszeit kann für Maßnahmen der beruflichen oder der politischen Weiterbildung sowie für die Qualifizierung zur Wahrnehmung ehrenamtlicher Tätigkeiten beansprucht werden.
- (3) Berufliche Weiterbildung dient der Erhaltung, Erneuerung, Verbesserung oder Erweiterung von berufsbezogenen Kenntnissen, Fertigkeiten, Entwicklungsmöglichkeiten oder Fähigkeiten.
- (4) Politische Weiterbildung dient der Information über politische Zusammenhänge und der Mitwirkungsmöglichkeit im politischen Leben.
- (5) Die Qualifizierung zur Wahrnehmung ehrenamtlicher Tätigkeiten dient der Stärkung des ehrenamtlichen Engagements. Die Bereiche der ehrenamtlichen Tätigkeiten, für deren Qualifizierung ein Anspruch auf Bildungszeit besteht, werden durch Rechtsverordnung festgelegt. Die Landesregierung wird ermächtigt, den Bereich der ehrenamtlichen Tätigkeiten, für deren Qualifizierung ein Anspruch auf Bildungszeit besteht, durch Rechtsverordnung zu regeln.

§ 2 Anspruchsberechtigte

- (1) Beschäftigte im Sinne dieses Gesetzes sind:
 1. Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmer,
 2. die in Heimarbeit Beschäftigten und die ihnen gleich-

gestellten Personen sowie andere Personen, die wegen ihrer Unselbstständigkeit als arbeitnehmerähnliche Personen anzusehen sind. Arbeitnehmerähnliche Personen in diesem Sinne sind auch Menschen mit Behinderungen im Arbeitsbereich einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen,

3. die zu ihrer Ausbildung Beschäftigten und die Studierenden der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, soweit deren Tätigkeitsschwerpunkt im Land Baden-Württemberg liegt.

(2) Die Regelungen dieses Gesetzes gelten entsprechend für:

1. Beamtinnen oder Beamte im Sinne von § 1 des Landesbeamtengesetzes und
2. Richterinnen oder Richter des Landes Baden-Württemberg im Sinne des § 2 Absatz 1 des Landesrichter und -staatsanwaltsgesetzes.

§ 3 Anspruch auf Bildungszeit

- (1) Der Anspruch auf Bildungszeit beträgt bis zu fünf Arbeitstage innerhalb eines Kalenderjahres. Wird regelmäßig an weniger als fünf Tagen in der Woche gearbeitet, so verringert sich der Anspruch entsprechend.
- (2) Für Auszubildende und Studierende an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg beträgt der Anspruch fünf Arbeitstage für die gesamte Ausbildungs- oder Studienzeit, beschränkt auf den Bereich der politischen Weiterbildung und der Qualifizierungsmaßnahmen im ehrenamtlichen Bereich.
- (3) Für die Beschäftigten an Schulen, die mit der Unterrichtung oder Betreuung von Schülerinnen oder Schülern betraut sind, erfolgt eine Freistellung nur in den unterrichtsfreien Zeiten. Beschäftigte mit Lehraufgaben an Hochschulen können ihre Bildungszeit ausschließlich in der vorlesungsfreien Zeit in Anspruch nehmen.

(4) Erkrankt eine Beschäftigte oder ein Beschäftigter während der Inanspruchnahme der Bildungszeit, so wird bei Nachweis der Arbeitsunfähigkeit durch ärztliches Attest die Zeit der Arbeitsunfähigkeit nicht auf den Anspruch auf Bildungszeit angerechnet.

(5) Hat die Beschäftigte oder der Beschäftigte innerhalb eines Kalenderjahres den Bildungszeitenanspruch nicht ausgeschöpft, kann der verbleibende Anspruch nicht auf das folgende Kalenderjahr übertragen werden.

§ 4 Wartezeit

Der Anspruch auf Bildungszeit wird erstmals nach zwölfmonatigem Bestehen des Beschäftigungsverhältnisses erworben. Schließt sich ein Beschäftigungsverhältnis unmittelbar an ein Beschäftigungsverhältnis, ein Ausbildungsverhältnis oder ein Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg bei derselben Arbeitgeberin oder bei demselben Arbeitgeber an, ist für das Entstehen des Anspruchs der Beginn des vorhergehenden Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnisses maßgebend.

§ 5 Verhältnis der Bildungszeit zu anderen Freistellungen

- (1) Der nach diesem Gesetz bestehende Anspruch auf Bildungszeit ist ein Mindestanspruch. Andere Rechts- oder Verwaltungsvorschriften, Tarifverträge, Betriebsvereinbarungen oder Einzelverträge über Freistellungen zum Zwecke der Weiterbildung bleiben davon unberührt.
- (2) Freistellungen, die aufgrund der in Absatz 1 genannten Regelungen erfolgen, werden auf den Anspruch auf Bildungszeit angerechnet, wenn durch sie die Erreichung der in § 1 niedergelegten Ziele ermöglicht wird und während der Freistellung ein Anspruch auf Fortzahlung des Entgelts besteht. Eine Freistellung wird nicht angerechnet, wenn die Weiterbildung der Einarbeitung auf be-

stimmte betriebliche Arbeitsplätze oder überwiegend betriebsinternen Erfordernissen dient.

§ 6 Bildungsmaßnahmen

- (1) Bildungsmaßnahmen im Sinne dieses Gesetzes müssen
 1. mit der freiheitlich-demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und mit der Verfassung des Landes Baden-Württemberg in Einklang stehen,
 2. den Themenbereichen des § 1 entsprechen,
 3. von anerkannten Bildungseinrichtungen im Sinne von § 9 durchgeführt werden,
 4. als Veranstaltungen durchgeführt werden, die durchschnittlich einen Unterrichtsumfang von mindestens sechs Zeitstunden pro Tag umfassen. Bei mehrtägigen Maßnahmen sind auch Lernformen zulässig, die keine Präsenzveranstaltungen sind, wobei die Präsenzzeit über wiegen muss.
- (2) Keine Bildungsmaßnahmen im Sinne dieses Gesetzes sind Veranstaltungen,
 1. bei denen die Teilnahme von der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Partei, Gewerkschaft, einem Berufsverband, einer Religionsgemeinschaft oder einer ähnlichen Vereinigung abhängig gemacht wird,
 2. die unmittelbar der Durchsetzung politischer Ziele dienen,
 3. die der Erholung, der Unterhaltung, der privaten Haushaltsführung oder der Körperpflege dienen,
 4. die der sportlichen, künstlerischen oder kunsthandwerklichen Betätigung dienen,
 5. die dem Einüben psychologischer oder ähnlicher Fertigkeiten ohne beruflichen Bezug dienen,
 6. die dem Erwerb der allgemeinen Fahrerlaubnis oder ähnlicher Berechtigungen dienen, 7. die als Studienreise mit überwiegend touristischem Charakter durchgeführt werden.

§ 7 Verfahren zur Inanspruchnahme der Bildungszeit

- (1) Der Anspruch auf Bildungszeit nach diesem Gesetz ist gegenüber der Arbeitgeberin oder dem Arbeitgeber so frühzeitig wie möglich, spätestens aber acht Wochen vor Beginn der Bildungsmaßnahme, schriftlich geltend zu machen.
- (2) Die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber kann den Anspruch nur ablehnen, wenn dringende betriebliche Belange im Sinne des § 7 Bundesurlaubsgesetzes oder genehmigte Urlaubsanträge anderer Beschäftigter entgegenstehen.
- (3) Als dringender betrieblicher Belang gilt auch, wenn im Betrieb der Arbeitgeberin oder des Arbeitgebers am 1. Januar eines Jahres insgesamt weniger als zehn Personen ausschließlich der zu ihrer Berufsbildung Beschäftigten beschäftigt sind oder wenn zehn Prozent der Beschäftigten am 1. Januar eines Jahres zustehenden Bildungszeit bereits genommen oder bewilligt wurde.
- (4) Die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber entscheidet über Anträge der Beschäftigten nach Absatz 1 gegenüber der oder dem Beschäftigten unverzüglich, jedoch spätestens vier Wochen vor Beginn der Bildungsveranstaltung schriftlich. Im Falle einer Ablehnung bedarf es der schriftlichen Darlegung der Gründe. Teilt die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber die Entscheidung nicht innerhalb der in Satz 1 genannten Frist formgerecht mit, so gilt die Bewilligung als erteilt.
- (5) Die ordnungsgemäße Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung ist der Arbeitgeberin oder dem Arbeitgeber gegenüber nach deren Beendigung nachzuweisen. Die für den Nachweis erforderlichen Bescheinigungen sind den Beschäftigten vom Träger der Bildungsmaßnahme zu erteilen.

- (6) Die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber kann in dringenden Fällen die Zustimmung zu einer bereits genehmigten Inanspruchnahme der Bildungszeit zurücknehmen, wenn nicht vorhersehbare betriebliche Gründe, wie Krankheit anderer Beschäftigter, eingetreten sind, deren Vorliegen zum Zeitpunkt des Antrags gemäß Absatz 2 eine Ablehnung ermöglicht hätte. Die durch die Ablehnung entstandenen und nachgewiesenen unvermeidbaren Kosten der oder des Beschäftigten einschließlich der Stornierungskosten trägt in diesem Fall die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber.

§ 8 Fortzahlung des Arbeitsentgelts, Verbot von Erwerbstätigkeit und Benachteiligung

- (1) Während der Bildungszeit und im Fall der Erkrankung während der Bildungszeit wird das Arbeitsentgelt fortgezahlt und entsprechend den §§ 9, 11 und 12 des Bundesurlaubsgesetzes berechnet.
- (2) Während der Inanspruchnahme der Bildungszeit darf keine dem Zweck dieses Gesetzes zuwiderlaufende Erwerbstätigkeit ausgeübt werden.
- (3) Niemand darf wegen der Inanspruchnahme der Bildungszeit benachteiligt werden.

§ 9 Anerkannte Bildungseinrichtungen [...]

§ 10 Anerkennungsverfahren [...]

§ 11 Überprüfung der Auswirkungen des Gesetzes [...]

§ 12 Inkrafttreten

Das Gesetz tritt am 1. Juli 2015 in Kraft.

Was kostet mein Seminar – oder wie errechnet sich die Kategorie?

Kategorie	A	D	R	auf Anfrage
Gesamtpreis in €	1.114,20	1.857,00	742,80	
Seminardauer	3 Tage	5 Tage	2 Tage	1 Tag

Und so setzt sich der Seminarpreis in Euro im Einzelnen zusammen:

Übernachtung	255,00	425,00	170,00	
+ Verpflegung	165,00	275,00	110,00	
→ Betrag	420,00	700,00	280,00	
+ zzgl. MwSt.*	49,20	82,00	32,80	
→ Betrag	469,20	782,00	312,80	
+ Seminarkosten (steuerfrei)	645,00	1.075,00	430,00	
→ Gesamtpreis der jeweiligen Kategorie	A 1.114,20	D 1.857,00	R 742,80	Kosten auf Anfrage

* Die Mehrwertsteuersumme ergibt sich aus
Übernachtung plus 7%, Verpflegung plus 19%.
Anmerkung: vorbehaltlich Preis- und Mehrwert-
steuererhöhung, Stand: 07/2019.

Bei Bildungszeitseminaren
und Seminaren nach
§ 37,7 BetrVG übernimmt
die IG Metall den Gesamt-
preis (Übernachtung,
Verpflegung, Seminarkosten)
für ihre Mitglieder.

Hotelliste 2020

Akademie Hotel Karlsruhe

Am Rüppurrer Schloß 40
76199 Karlsruhe

Telefon: 0721 9898 0
bankett.karlsruhe@bwgv-hotel.de
www.akademiehotel-karlsruhe.de

Gewerkschaftshaus Heidelberg

Friedrich-Ebert-Anlage 24
69117 Heidelberg

Telefon: 06221 9824 0
heidelberg@igmetall.de
www.heidelberg.igm.de

Hotel Gasthof Löwen

Hauptstraße 91
72175 Dornhan

Telefon: 07455 93950
info@hotel-gasthof-loewen.de
www.hotel-gasthof-loewen.de

Hotel Sonne

Heilbronner Str. 70
73635 Rudersberg

Telefon: 07183 35920
info@sonne-rudersberg.de
www.sonne-rudersberg.de

Berghotel Jägerhof

Jägerhof 1
88326 Isny im Allgäu

Telefon: 07562 770
info@berghotel-jaegerhof.de
www.berghotel-jaegerhof.de

Karl-Kloß-Jugendbildungsstätte

Am Sportpark 2
70469 Stuttgart

Telefon: 0711 258549910
info@kkj-stuttgart.de
www.kkj-stuttgart.de

Naturfreundehaus Rahnenhof

Hintergasse 13
67316 Hertlingshausen

Telefon: 06356 96 250 0
kontakt@naturfreundehaus-rahnenhof.de
www.naturfreundehaus-rahnenhof.de

Untere Kapfenhardter Mühle

Zu den Mühlen 5
75399 Unterreichenbach

Telefon: 07235 9320 0
info@untere-kapfenhardter-muehle.de
www.untere-kapfenhardter-muehle.de

Biohotel Mohren

Kirchgasse 1
88693 Deggenhausertal-Limpach

Telefon: 07555 9300
info@biohotel-mohren.de
www.naturhotel-mohren.de

Kloster Hirsau

Wildbader Straße 2
75365 Calw / Hirsau

Telefon: 07051 9674 0
Info@hotel-kloster-hirsau.de
www.hotel-kloster-hirsau.de

Hotel Saigerhöf

Saiger Höhe 8-10
79853 Lenzkirch-Saig

Telefon: 07653 6850
info@saigerhoeh.de
www.saigerhoeh.de

Hotel Waldachtal

Willi-König-Straße 25
72178 Waldachtal

Tel: 07443 240 770
info@hotel-waldachtal.eu
www.hotel-waldachtal.eu

Gartenhotel Heusser

Seebacherstr. 50-52
67098 Bad Dürkheim

Telefon: 06322 930 0
info@hotel-heusser.de
www.hotel-heusser.de

Landhotel Traube

Altensteigerstr. 15
72297 Seewald-Göttelfingen

Telefon: 07448 92800
info@landhotel-traube.de
www.landhotel-traube.de

Hotel Schweigener Hof

Hauptstraße 2
76889 Schweigen-Rechtenbach

Telefon: 06342 925 0
hotel@schweigener-hof.com
www.schweigener-hof.com

Die IG Metall-Bildungszentren

Qualität tut gut!

Alle Bildungszentren sind qualitätstestiert nach LQW (Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung).

Der Wohlfühlfaktor

Zeitgemäße Unterbringung und ein attraktives Freizeitangebot zur körperlichen und geistigen Entspannung garantieren angenehme Seminartage.

Top-Technik

Aktuelle Materialien, gezielter Medieneinsatz und neue Methoden vermitteln Seminarinhalte auf der Höhe der Zeit.

Raus aus dem Alltag

Neue Ideen und attraktive Freizeitangebote in reizvoller Umgebung: So macht der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen richtig Spaß!

Die Kompetenzpartner

Die Bildungszentren sind Ansprechpartner der örtlichen Geschäften und der zentralen Bildungsarbeit der IG Metall. Durch die enge Zusammenarbeit sind die Bildungszentren auf dem Laufenden über die aktuellen Themen der aktiven Betriebsratsarbeit in Betrieb und Region.

Bildung und Beratung für Beteiligung und Mitbestimmung IG Metall-Bildungszentrum Lohr - Bad Orb



Würzburger Str. 51, 63619 Bad Orb
Telefon: 0 60 52/89 – 0
Fax: 0 60 52/89 -101
E-Mail: bad-orb@igmetall.de
www.bildung-beratung.igm.de



Willi-Bleicher-Str. 1, 97816 Lohr
Telefon: 0 93 52/5 06 – 0
Fax: 0 93 52/5 06 – 121
E-Mail: lohr@igmetall.de
www.bildung-beratung.igm.de

Lernen in freundlicher
Atmosphäre: moderne Zimmer,
leckeres Essen, Sportangebote,
Entspannung in der Natur,
Kulturevents und geselliges
Beisammensein.

Mittendrin statt aussen vor
IG Metall-Bildungszentrum Berlin



Am Pichelssee 30
 13595 Berlin
 Telefon: 030/36204-0
 Fax: 030/36204-100
 E-Mail: pichelssee@igmetall.de
 www.igmetall-bildung-berlin.de

Ansprechpartner für viele Branchen
IG Metall-Bildungszentrum Beverungen



Elisenhöhe, 37688 Beverungen
 Telefon: 05273/3614-0
 Fax: 05273/3614-13
 E-Mail: WBS@igmetall.de
 www.igmetall-beverungen.de



Wir geben Visionen einen Raum
Kritische Akademie Inzell

Salinenweg 45, 83334 Inzell
 Telefon: 08665/980-0
 Fax: 08665/980-511
 E-Mail: info@kritische-akademie.de
 www.kritische-akademie.de

Aus der Praxis – für die Praxis
IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel



Otto-Brenner-Str. 100
 45549 Sprockhövel
 Telefon: 02324/706-0
 Fax: 02324/706-330
 E-Mail: sprockhoevel@igmetall.de
 www.igmetall-sprockhoevel.de

Auf die Bedürfnisse der Jugend eingerichtet
IG Metall-Jugendbildungszentrum Schliersee



Unterleiten 28, 83727 Schliersee
 Telefon: 08026/9213-0
 Fax: 08026/9213-299
 E-Mail: schliersee@igmetall.de
 www.igmetall-schliersee.de



IG METALL BILDUNGSPROGRAMM 2020 FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG



Das vorliegende Programm ist das Angebot der IG Metall für Seminare nach dem Bildungszeitgesetz Baden Württemberg. Weitere Angebote sind im IG Metall Bildungsprogramm 2020 zu finden. Dieses liegt in zwei Heften für Betriebsräte und für Aktive in Betrieb und Gesellschaft vor.



www.bildung-beratung.igm.de

IG Metall-Bildungszentrum Lohr - Bad Orb

IG Metall Lohr - Bad Orb,
Büro für Bildungszeit
Julius-Motteler-Str. 12, 73728 Esslingen
Telefon 0711/931805 – 71/72/73

Bildungszentrum in Bad Orb
Würzburger Straße 51, 63619 Bad Orb
Telefon 06052/89 – 126

Bildungszentrum in Lohr
Willi-Bleicher-Straße 1, 97816 Lohr am Main
Telefon 09352/506 – 158

